15-tägige Selbstfahrer-Rundreise durch Georgien

Jeep-Touren in Georgien

Overview

15-tägige Selbstfahrer-Rundreise durch Georgien

Start: Tiflis

Verfügbar: April – Oktober, auf Anfrage

Art: Selbstfahrer-Rundreise

Gesamtstrecke: 1687 km

Dauer: 15 Tage

Diese 15-tägige Selbstfahrer-Rundreise durch Georgien führt Sie von der Hauptstadt Tiflis in die Weinregion Kachetien und anschließend in die Bergregion Chewi. Die Tour beinhaltet Besuche alter Klöster, historischer Festungen, malerischer Weingüter und idyllischer Städte. Zu den Höhepunkten zählen das David-Gareja-Kloster, das Bodbe-Kloster, die Stadt Sighnaghi, das Nekresi-Kloster, das Weingut Tsinandali, das Weingut Shumi, die Festung Gremi, die Burg Ananuri und der Aussichtspunkt Gudauri. Die Reise bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, die traditionelle georgische Kultur und Gastfreundschaft kennenzulernen.

Tour details

- Code: GH-121
- Starts from: Tbilisi
- Max. Group Size: 15 Adults
- Duration: 15 Days

Prices

/

Sights to Visit

- Swetizchoweli Kathedrale
- Dschwari Kloster
- Prometheus Karsthöhlen
- Uplisziche Höhlen
- Wardsia
- Dawit Garedscha
- Chertwisi Festung
- Achalziche Schloss in Rabati
- Tschiatura
- Wardsia Museum
- Bodbe Kloster
- Zinandali Museum
- Festungskomplex Ananuri
- Die Gergeti-Dreifaltigkeitskirche
- Nekresi Kloster
- Valodias Hütte
- Gremmy-Festung
- Okaze Schlucht
- Tschubini Weinkeller
- Sighnaghi
- Kutaisi
- Telawi
- Das Skigebiet Gudauri
- Dariali-Schlucht
- Tschauchebi -Berg
- Stepanzminda
- Bordschomi
- Achalziche

Itinerary

Tag 1 – Ankunft

Ankunft am Flughafen Tiflis und Transfer zum Hotel

Übernachtung in Tiflis

Tag 2 – Tiflis – Freier Tag

Frühstück im Hotel.

Verbringen Sie einen freien Tag in Tiflis. Besuchen Sie die Altstadt von Tiflis, die mit ihren verwinkelten Gassen, historischen Gebäuden und traditioneller Architektur ein absolutes Muss ist. Empfehlenswerte Sehenswürdigkeiten: Die Metekhi-Kirche, eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert mit herrlichem Blick über die Stadt. Die Festung Narikala, eine Festung aus dem 4. Jahrhundert mit einer Seilbahn, die Sie von dort oben zu einem Panoramablick führt. Die Schwefelbäder, ein beliebter Ort zum Entspannen und um in die Geschichte der Stadt einzutauchen. Die Anchiskhati-Basilika, die älteste erhaltene Kirche in Tiflis aus dem 6. Jahrhundert. Die Schardeni-Straße, ein trendiges Viertel, bekannt für seine Restaurants, Bars und sein pulsierendes Nachtleben. Die Rustaveli-Allee, Tiflis' Hauptstraße mit zahlreichen Geschäften, Restaurants und Theatern. Der Botanische Garten von Tiflis, eine friedliche Oase mitten in der Stadt.

Übernachtung in Tiflis.

Tag 3 – Tiflis – David-Gareja-Kloster – Bodbe-Kloster – Sighnaghi – Shilda

Frühstück im Hotel.

Mietwagenlieferung.

Fahrt von Tiflis zum David-Gareja-Kloster.

Sie besuchen das David-Gareja-Kloster – einen wunderschönen Komplex aus in den Fels gehauenen Klöstern inmitten der Halbwüstenlandschaft. Erkunden Sie die alten Höhlenzellen, Fresken und Kapellen dieser einzigartigen religiösen Stätte.

Von dort aus geht es weiter zum Bodbe-Kloster. Dieser malerische Komplex ist um die Grabstätte der Heiligen Nino erbaut, der christlichen Märtyrerin aus dem 4. Jahrhundert, die als Wegbereiterin des Christentums in Georgien gilt.

Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug in die malerische Stadt Sighnaghi, die für ihre charmante, gut erhaltene Architektur aus dem 18. und 19. Jahrhundert bekannt ist.

Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie das Dorf Shilda und das Weingut Chubini in der Region Kachetien, die für ihre traditionellen Weingüter und Weinberge berühmt ist.

Übernachtung im Weingut Chubini Cottage.

Tag 4 – Shilda – Kloster Nekresi – Anwesen Tsinandali – Weingut Shumi – Festung Gremi – Shilda

Frühstück im Gästehaus.

Fahrt zum Kloster Nekresi im malerischen Dorf Kachetien. Das Kloster wurde im 6. Jahrhundert von Abibos, einem der dreizehn assyrischen Väter – einer Gruppe von Mönchsmissionaren, die nach Georgien kamen – gegründet. Parken Sie Ihr Auto und gehen Sie zu Fuß oder mit einem Sammelbus (ca. 5 GEL) zum Kloster.

Anschließend geht es weiter zum Anwesen Tsinandali, dem Geburtsort von Fürst Alexander Chavchavadze, einem berühmten georgischen Dichter und Philanthropen. Besichtigen Sie das Anwesen mit Palast, Weinkeller und dem wunderschönen Park.

Nächster Halt ist das Weingut Shumi, eines der renommiertesten Weingüter Georgiens. Erfahren Sie mehr über die traditionelle Weinherstellung und verkosten Sie drei verschiedene Weine.

Nächster Halt ist die Festung Gremi – ein architektonisches Denkmal aus dem 16. Jahrhundert, eine mittelalterliche Festung in Kachetien. Erkunden Sie die Festung mit dem Königspalast, der Erzengelkirche und dem Glockenturm und erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses bedeutenden Ortes.

Zum Abschluss Ihrer Reise kehren Sie in das Dorf Chubini zurück, wo Sie den wunderschönen Sonnenuntergang genießen und die vielfältigen kulturellen und historischen Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen können.

Übernachtung im Chubini Winery & Pine Cottage

День 5 - Чубини – Крепостная церковь Кветера – Замок Ананури – Смотровая площадка Гудаури – Казбеги

Heute reisen Sie von der Weinregion in die gebirgige Khevi-Region.

Genießen Sie eine malerische Fahrt durch atemberaubende Landschaften mit Zwischenstopps an mehreren sehenswerten Orten.

Ihr erster Halt ist die Festung und Kirche von Kvetera, ein historisches Denkmal in der kleinen Stadt Kvetera. Die Festung stammt aus dem 10. Jahrhundert und diente einst der Verteidigung gegen Eindringlinge. Die Kirche im Inneren ist eine der ältesten christlichen Stätten der Region.

Weiter geht es zur Burg Ananuri an der Georgischen Heerstraße. Dieser beeindruckende Komplex umfasst drei Kirchen, einen Wachturm und Wehrmauern. Erkunden Sie die Anlage und bewundern Sie den spektakulären Blick auf die umliegenden Berge. Ananuri wurde 2007 in die Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe aufgenommen.

Anschließend fahren Sie zum Aussichtspunkt Gudauri, einem beliebten Haltepunkt, der für seinen Panoramablick auf den Kaukasus bekannt ist – ein perfekter Ort, um die atemberaubende Landschaft zu genießen und unvergessliche Fotos zu machen.

Sie erreichen Kazbegi (Stepantsminda), eine kleine Stadt im Großen Kaukasus. Im Hotel einchecken.

Übernachtung in Stepantsminda.

Tag 6: Stepantsminda – Gergeti-Kirche – Gveleti-Wasserfälle – Dariali-Kloster

Frühstück im Hotel.

Beginnen Sie den Tag früh und wandern Sie zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, einer der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Region. Die Wanderung zur Gergeti-Kirche dauert je nach Tempo etwa 2–3 Stunden. Der Weg ist mittelschwer und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Berge. Nehmen Sie sich nach der Ankunft an der Kirche etwas Zeit, die Umgebung zu erkunden und den atemberaubenden Blick auf den Berg Kazbegi zu genießen. Nach dem Besuch der Kirche wandern Sie zurück ins Dorf, fahren zu den Gveleti-Wasserfällen und wandern von der Hauptstraße aus etwa eine halbe Stunde.

Anschließend besuchen Sie das Dariali-Kloster in der Nähe der russischen Grenze. Das Kloster ist bekannt für seine wunderschönen Fresken und den atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge.

Nach dem Besuch des Klosters kehren Sie nach Stepantsminda zurück und verbringen den Abend mit einem Bummel durch die Stadt oder entspannen in Ihrer Unterkunft.

Übernachtung in Stepantsminda

Tag 7 – Stepanzminda – Juta – Stepanzminda

Frühstück im Hotel

Heute geht Ihre Reise weiter nach Juta, einem Dorf im Herzen des Kaukasus. Juta ist eine der höchstgelegenen Siedlungen der Region (2200 m ü. M.). Parken Sie Ihr Auto und wandern Sie auf einem steilen Pfad bergauf, der bald flacher wird und in einen angenehmeren, entspannteren Weg in Richtung Chaukhi-Gebirge übergeht. Schon bald erreichen Sie einen kleinen, aber malerischen Wasserfall am Fluss Chaukhistskali. Überqueren Sie den Fluss (es gibt keine Brücke, aber mehrere Stellen, an denen Sie ein kleines Stück springen müssen) und wandern Sie weiter, bis Sie ein Schild und eine provisorische Holzbrücke zum Juta-See sehen. Machen Sie eine Pause und wandern Sie auf demselben Weg zurück nach Juta (bitte beachten Sie, dass es einen alternativen Weg gibt, der von der Rückseite des Sees hinunterführt, aber gegen Ende etwas knifflige Flussüberquerungen erfordert). Wanderstrecke: 8,5 km, ↑ 370 m / ↓ 370 m, Art: Hin- und Rückweg Minimale Höhe: 2190 m, Maximale Höhe: 2560 m

Abends Rückfahrt nach Stepantsminda zur Übernachtung.

Tag 8 – Stepanzminda – Uplisziche-Höhlen – Ateni

Frühstück in der Pension.

Unsere heutige Reise führt uns von den Bergen von Kazbegi zur antiken Höhlenstadt Uplistsikhe und schließlich zu einer gemütlichen Pension in Ateni.

Erster Halt ist Uplistsikhe, eine UNESCO-Welterbestätte und antike Höhlenstadt aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. Erkunden Sie die verschiedenen Höhlen und Tunnel der Stadt, darunter ein Theater, einen Tempel und sogar ein Gefängnis.

Anschließend fahren wir weiter nach Ateni, wo wir in einer gemütlichen Pension übernachten.

Tag 9 – Freier Tag in Ateni

Завтрак в гостевом доме.

Проведите расслабляющий день в Атени.

Совершите поход к водопаду Бииси, расположенному в Шида Картли, муниципалитет Гори, недалеко от деревни Бииси, в ущелье Тана, на высоте 1080 метров над уровнем моря. Водопад Бииси идеально подходит для пеших прогулок, пикников и отдыха от летней жары.

У подножия водопада образуется плотина и небольшой бассейн, где можно искупаться и освежиться. Зимой водопад Бииси замерзает, и это место превращается в волшебное ледяное царство. По пути к главному водопаду Бииси вы пройдете мимо знаменитого «ледяного водопада Бииси», который летом представляет собой просто мокрый камень, а зимой превращается в красивый ледяной водопад. Он используется для ежегодных соревнований по ледолазанию. Расстояние от дороги до водопада составляет около 4 км. Имейте в виду, что вам часто придется пересекать реку по пути, поэтому приготовьтесь немного промочить ноги.

Посетите деревню и церковь Атени, расположенные среди зеленых холмов недалеко от города Гори. Знаменитое средневековое сооружение было построено в VII веке. Архитектура храма Атени Сиони проста, но очаровательна: снаружи он украшен множеством резных каменных орнаментов, а внутренние стены покрыты прекрасными древними фресками, датируемыми как минимум XI веком.

Ночевка в Атени.

Tag 10 – Ateni – Bordschomi – Rabati – Vardzia

Ihr erster Halt ist Borjomi, ein Kurort, der für sein Mineralwasser bekannt ist. Genießen Sie einen Spaziergang durch den Borjomi-Zentralpark, der für seine vielfältige Flora und Fauna, darunter zahlreiche einzigartige Vogelarten, berühmt ist.

Weiter geht es zur Burg Rabati, einer restaurierten mittelalterlichen Festung in Achalziche. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Anlage von georgischen, osmanischen und russischen Kulturen beeinflusst. Heute dient sie als Museum und Kulturzentrum. Dort können Sie die Festung, die Wehrmauern, das Museum, die Moschee, die Synagoge, die Kirche und weitere faszinierende Sehenswürdigkeiten erkunden.

Fahrt nach Vardzia zur Übernachtung.

Übernachtung in Valodias Cottages.

Tag 11 – Wardsia – Festung Chertvisi – Bordschomi

Frühstück im Hotel.

Am Morgen besuchen Sie die Höhlenstadt Vardzia, ein faszinierendes UNESCO-Weltkulturerbe, das in einen Berghang gehauen wurde. Die Stadt umfasst über 600 Höhlen, darunter Wohnräume, Kirchen und sogar eine Bäckerei. Königin Tamar von Georgien soll dieses Kloster während ihrer Herrschaft im 12. Jahrhundert gegründet haben.

Weiterfahrt mit einem kurzen Stopp an der Festung Chertvisi, einer mittelalterlichen Burg, die strategisch günstig am Zusammenfluss zweier Flüsse liegt.

Ankunft in Borjomi. Spazieren Sie durch den Borjomi-Zentralpark und probieren Sie das sprudelnde Mineralwasser der Quellen. Das Borjomi-Mineralwasser ist seit dem 19. Jahrhundert berühmt und wird in viele Länder exportiert. Wenn Sie möchten, können Sie einen längeren Spaziergang (7 km hin und zurück) zu den Freiluftbädern von Sülhur unternehmen (Eintritt und Baden in den Becken sind kostenpflichtig) oder mit der Seilbahn auf das Plateau oberhalb des Parks fahren.

Übernachtung im Borjomi Guesthouse auf Erekle

Tag 12 – Bordschomi – Tschiautura – Katskhi-Säule – Kutaisi

Frühstück in der Pension.

Fahrt nach Tschčatura. Die Stadt ist bekannt für ihr Seilbahnnetz aus Sowjetzeiten, das über die Manganminen der Stadt führt. Trotz ihres Alters nutzen die Einheimischen die Seilbahnen noch immer als Transportmittel. Besuchen Sie die Hauptattraktionen von Tschčatura: das Fotokunstmuseum, das teilweise in den Fels gehauene Kloster Mghvimevi und halten Sie unterwegs am natürlichen Kalksteinmonolithen Katskhi-Säule. Weiterfahrt nach Kutaissi zur Übernachtung. Machen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt.

Übernachtung in Kutaissi

Tag 13 – Kutaisi – Okatse Canyon – Mate’s Cellar – Prometheus-Höhlen – Kutaisi

Frühstück im Hotel.

Fahrt zum Okatse-Canyon. Nach dem Besucherzentrum erreichen Sie nach einem ca. 2 km langen Spaziergang den Okatse-Canyon-Wanderweg, der durch den historischen Wald von Dadiani führt (780 m Hängebrücke). Die Wanderung dauert etwa 2 Stunden und führt zu einer Aussichtsplattform mit Panoramablick.

Weiterfahrt zum Mate-Keller mit Weinprobe.

Nach dem Mittagessen Besuch der Prometheus-Höhlen – ein Naturwunder: wunderschöne Karsthöhlen mit Stalaktiten und Stalagmiten, einem Fluss und einem See im Inneren. Bei ausreichendem Wasserstand ist eine Bootsfahrt in den Höhlen möglich.

Rückfahrt nach Kutaisi.

Übernachtung in Kutaisi.

Tag 14 – Kutaissi – Swetizchoweli-Kathedrale – Dschwari-Kloster – Tiflis

Frühstück im Hotel.

Heute Rückfahrt nach Tiflis. Unterwegs Besuch der alten georgischen Hauptstadt Mzcheta und Besichtigung zweier bedeutender Sehenswürdigkeiten. Zuerst Besuch der Swetizchoweli-Kathedrale – der wichtigsten christlichen Kathedrale Georgiens. Hier befindet sich das Gewand Christi sowie die Grabstätte georgischer Könige.

Nach dem Besuch der Swetizchoweli-Kathedrale Weiterfahrt zum Dschwari-Kloster – ein Meisterwerk frühchristlicher Architektur aus dem frühen 4. Jahrhundert. Es liegt auf einem Hügel nahe der Stadt Mzcheta und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Rückfahrt nach Tiflis. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Übernachtung in Tiflis.

Tag 15 – Abreise

Frühstück im Hotel.

Abreise – Transfer zum Flughafen Tiflis

Inclusions

Included

Transport:

- 2 x Transfers vom/zum Flughafen zum/vom Hotel mit einem komfortablen, klimatisierten Pkw (2 Personen), Minivan (4 Personen), Kleinbus (6–12 Personen) oder Bus (14–16 Personen) – Tag 1, 15
- Komfortabler, klimatisierter Jeep Renegade (Spezialfahrzeugkategorie Geländewagen, Baujahre 2019–2023, 2–4 Sitze); Toyota Fortuner Hilux (Neuwagenkategorie, Baujahre 2016–2021, 4–6 Sitze)– Tage 2–9

Unterkunft:

- 3 x Übernachtungen im Tbilisi Hotel Citrus oder ähnliches (F/-/-)
- 2 x Übernachtungen im Shilda Chubini Winery & Pine Cottage oder ähnliches (F/-/-)
- 3 x Übernachtungen im Stepantsminda Hotel Sunshine 3* oder ähnliches (F/-/-)
- 2 x Übernachtungen im Ateni Nika Vacheishvili Guesthouse oder ähnliches (F/-/A)
- 1 x Übernachtung in den Vardzia Valodias Cottages oder ähnlichem (F/-/A)
- 1 x Übernachtung in Borjomi Gästehaus auf Erekleoder ähnliches (F/-/-)
- 2 Übernachtungen im Kutaisi Hotel Memoire 3* oder ähnliches (F/-/-)

Verpflegung:

- 14 x Frühstück;
- 2 x Abendessen

Unterhaltung und Sonstiges:

- Ausflüge gemäß Programm
- Weinprobe auf dem Weingut Tsinandali (1 Glas Wein)
- Weinprobe im Weingut Shumi (3 Weinsorten)
- Weinprobe im Mate’s Cellar (3 Weinsorten)
- Lokale SIM-Karte mit Guthaben: 4 GB mobiles Internet & 10 GEL für lokale/internationale Anrufe
- 24/7-Support durch den lokalen Anbieter
- Alle lokalen Steuern

More Info

Additional Info

*Optionale Leistungen (vor Ort zu zahlen in GEL):

Vardzia-Höhle, 17 GEL pro Person

Uplistikhe-Höhle, 15 GEL pro Person

Tsinandali-Anwesen, 15 GEL pro Person

Festung Gremi, 10 GEL pro Person

Festung Khertvisi, 10 GEL pro Person

Cancellation Policy

Eine Stornierung ist bis 7 Tage vor Reisebeginn kostenfrei.

Die Buchungsanzahlung von 60 $ ist nicht erstattungsfähig.

Storniert der Tourist die gebuchte Tour aus Gründen, die nicht vom Reiseveranstalter zu vertreten sind, werden folgende Gebühren einbehalten:

50 % des Reisepreises bei einer Stornierung 7 Tage oder weniger vor Reisebeginn;

100 % des Reisepreises bei Nichterscheinen des Touristen.

Gallery